

Thema: TWS Tacho Workshop Software

Verteiler: I+ME, ACD, ACN, ACSP

Autor: Jes Christophersen

Datum: 30.09.2011

Neue Werkstattsoftware ab 01.10.2011

Ab 01.10.2011 gelten für die Durchführung und Dokumentation von Tachographenprüfungen neue, zusätzliche Anforderungen. Diese sind Folge der VO(EG)1266/2009, deren Bestimmungen zu diesem Zeitpunkt in Kraft treten. Infos zu diesem Thema finden Sie auch in der **SI06/2011 „Neue gesetzliche Regelungen“**.

Prüfwerkstätten müssen ab 01.10.2011 neben einer erweiterten Geräteprüfung auch **zusätzliche Anforderungen bezüglich der Datenverwaltung und –Dokumentation** erfüllen. Genügte bisher das alleinige Herunterladen der Prüfungsdaten von der Werkstattkarte nach der Prüfung, so sind nunmehr zusätzlich insbesondere folgende Punkte zu erfüllen:

- Auslesen und Auswerten der **gesetzlich relevanten Ereignisse und Fehler (E&F)** in Digitalen Kontrollgeräten (DKG) bezüglich möglicher **Manipulationshinweise** (->Randnummer 257a VO(EG)1266/2009)
- **Dokumentieren aller festgestellten Erkenntnisse** in einem neuen Formular, dem so genannten **Inspektionsbericht** (->Randnummer 257b VO(EG)1266/2009)

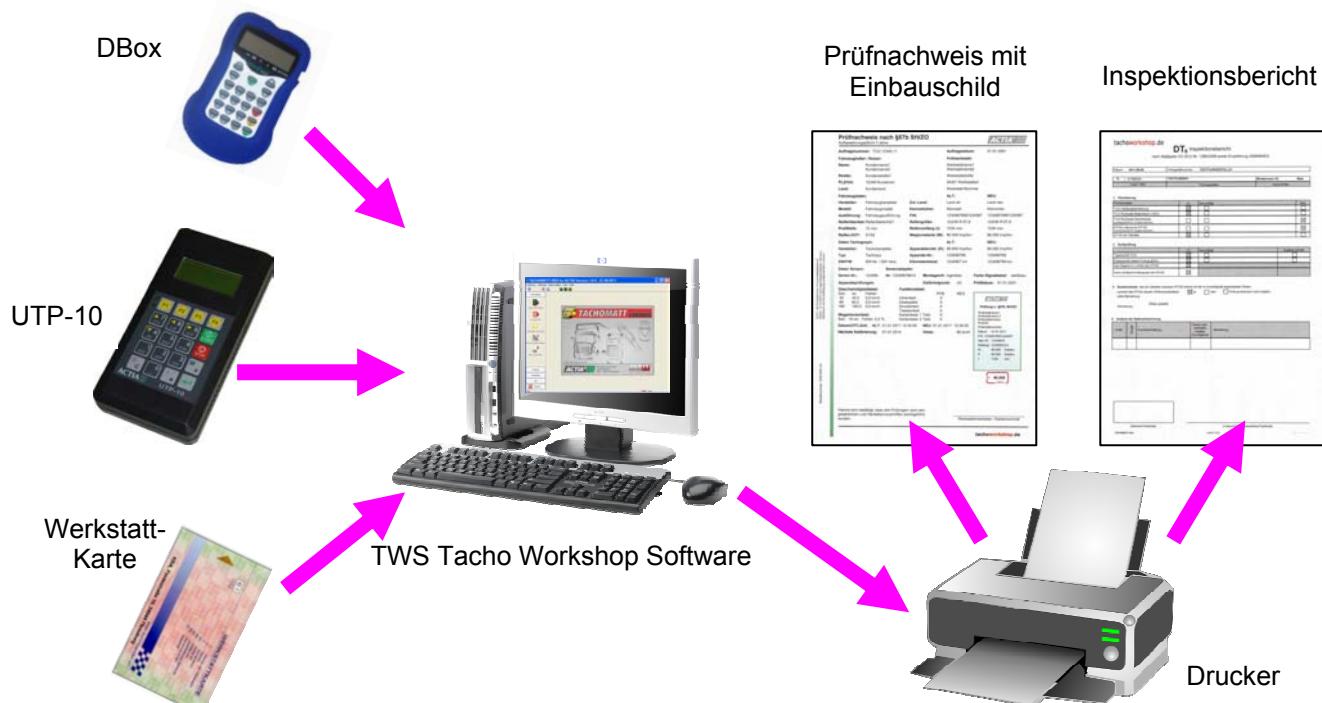
Um diese Punkte zu erfüllen, ist eine umfangreichere Funktionalität der Werkstattsoftware erforderlich. Mit den bisherigen Produkten (u. a. „ACTIA DStore“) ist dies nicht mehr möglich.

Mit der neuen **TWS Tacho Workshop Software** wird den Prüfwerkstätten eine Möglichkeit gegeben, alle aktuellen gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und darüber hinaus eine deutliche Vereinfachung in der Prüfdokumentation zu erreichen.

Die wichtigsten Produktvorteile der TWS Software sind:

- Anschluss des Testers UTP-10 an den PC zur Datenübernahme
- Komplettes Auftragsverwaltungsprogramm mit umfänglichen Auswertemöglichkeiten
- Integrierte Datenbanken (Kundendaten, Fahrzeugdaten, Kalibrier- und Tachographendaten)
- Archivieren aller digitalen Daten aus Tester UTP-10, Werkstattkarte und Ereignisspeicher in einer Datenbank
- PC-basiertes Erstellen des Prüfnachweises sowie Ausdrucken von Nachweis und Einbauschild
- Automatisches Auswerten der gesetzlichen Ereignisse und Fehler (E&F) am PC
- Automatisches Auswerten des technischen Fehlerspeichers (DTC) am PC
- Automatisches Generieren und Ausdrucken des Inspektionsberichts am PC
- Erstellen von Listen (Prüfungen, Downloads, Fahrzeuge, etc.)
- Terminkalender mit Erinnerungsfunktion
- Optionale Installationsparameter-Datenbank (IPC)

Bild 2: Übersicht TWS-System



Wie funktioniert die Tachographenprüfung mit der neuen Werkstattsoftware?

Zu Beginn der Prüfung werden die Ereignisse und Fehler (E&F) aus dem DKG geladen (z.B. mit der D-Box) und an den PC übertragen. Diese E&F-Datei wird in die TWS importiert und kann dort ausgewertet werden. Dabei werden Verstöße, die von Herstellern und/oder Behörden als relevant eingestuft werden, rot markiert (siehe Bild 3). Diese werden später auch in den Inspektionsbericht importiert.

Bild 3:
Auswertung
E&F

Allgemeine Informationen Reparatur Daten Plombierung/Tests Ereignisse&Fehler Fehlerspeicher Inspektionsbericht						
<input type="radio"/> detailliert <input checked="" type="radio"/> zusammengefasst						
Nr.	T	Code	Anzahl	Beschreibung	Geprüft	Bemerkung
1	!	04H	15	Fahrt ohne geeignete Karte	<input type="checkbox"/>	
2	!	08H	10	Unterbrechung der Stromversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	
3	!	09H	4	Datenfehler Weg und Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	
4		11H	1	Authentisierungsfehler Sensor	<input checked="" type="checkbox"/>	
5	x	34H	1	Störung beim herunterladen (Downloadfehler)	<input type="checkbox"/>	

Nach Abschluss der Prüfung am Fahrzeug werden die Daten von der Werkstattkarte (mittels Kartenleser) und UTP-10 in die TWS eingelesen.

Für jede Tachoprüfung wird dann im System ein Auftrag angelegt. Dazu werden zunächst Kundendaten aus der Datenbank geladen. Danach sind manuelle Eingaben vorzunehmen, wie z. B. Reifendruck, Profiltiefe, Sichtprüfungen, etc. Zudem werden die passenden Kalibrierdatensätze von Werkstattkarte und UTP-10 hinzugefügt, alle Parameter werden automatisch übernommen.

Damit ist die Datenverwaltung abgeschlossen und Prüfnachweis und Inspektionsbericht können ausgedruckt werden.

Der Prüfnachweis enthält bereits Einbauschild und K-Faktor-Aufkleber (s. Bild 4).

Entsprechende Vordrucke sind ebenfalls neu entwickelt worden.

Welche Voraussetzungen werden benötigt?

Um mit dem TWS-System arbeiten zu können, müssen grundsätzlich folgende Voraussetzungen für den Arbeitsplatz gegeben sein:

- UTP-10 Tester mit neuester Firmware (**s. SI04/2011 UTP-10 Update 5.5x**)
- PC mit ausreichenden Systemvoraussetzungen:
 - Intel Pentium® (oder äquivalent) mit 2Ghz oder besser (Server u. Client)
 - Betriebssystem (**keine Privat-PC-Systeme, Home-Editions, etc.:**
Win2003 Server (R2) 32/64bit, Windows Server 2008 (R2) 32/63bit, WinXP Prof. SP3 (nur 32bit), Vista Business oder Ultimate 32/64bit, Windows 7 Professional/Enterprise/Ultimate 32/64bit)
 - Möglichst ortsfeste Workstation oder Netzwerk-PC, kein Laptop
 - Feste Anschlussmöglichkeit für 4 USB-Anschlüsse (Kartenleser, Dbox, UTP-10 und Drucker)
 - Internetzugang für Support / Fernwartung und Zugang zu Herstellerinfos
 - Eigener Laserdrucker für Prüfnachweise und Protokolle



Bild 4: Prüfnachweis

Wie wird die TWS Tacho Workshop Software installiert?

Bei der TWS handelt es sich um eine Werkstattsoftware, die gesetzlichen Anforderungen unterliegt. Die Software kann zwar von Anwendern mit erweiterten PC-Kenntnissen selber installiert werden, gesetzlich relevante Einstellungen müssen aber grundsätzlich durch den Tachographenhersteller (Distributor) durchgeführt werden. Daher ist vor der kompletten Nutzung ein Vor-Ort-Support empfehlenswert, der auch eine Grundeinweisung umfasst. Diesbezügliche Konditionen sind beim zuständigen Distributor zu erfragen.

Wie wird die TWS Tacho Workshop Software nach der Installation betreut?

Nach der Installation sind technische Produktverbesserungen (Update/Bugfix) für 1 Jahr kostenlos.

Für eine laufende Unterstützung bei Bedienung und technischen Problemen ist ein gesonderter Supportvertrag erforderlich (Konditionen beim zuständigen Händler). Um bei aktuellen Problemen zeitnah helfen zu können, ist zudem ein Internet-Zugang für die Fernwartung (Remote-Zugang) am PC unbedingte Voraussetzung.

Aktuelle Infos können ab Anfang November 2011 auch unter www.tachoworkshop.de bezogen werden.

Gibt es Schulungen für die TWS Tacho Workshop Software?

Auf den gesetzlichen Lehrgängen (57b-Schulungen) kann aufgrund der begrenzten Zeit keine umfassende Produktschulung für Tester und Softwareprodukte geleistet werden. Aus diesem Grund bieten die Distributoren eigene Schulungen und Trainings für das Werkstattpersonal an, gern auch individuell an die Anforderungen der einzelnen Betriebe angepasst. Bitte erfragen Sie diese Dienstleistung bei Ihrem zuständigen Händler.

Was ist im Lieferumfang der TWS Tacho Workshop Software enthalten?

Die Lieferung der TWS (Bestellnummer: TWS-0001-0205-SET) umfasst folgende Positionen (Bild 5):

- TWS Tacho Workshop Software Installationsprogramm (auf CD oder als Datei zum Herunterladen)
- Kartenleser mit USB-Anschluss
- Kabel U2 mit USB-Anschluss und RS232 zum Anschluss des UTP-10 Testers
- Treiber für Kabel U2
- 1 Jahr kostenlose Updates für technische Produktverbesserungen (Update/Bugfix)

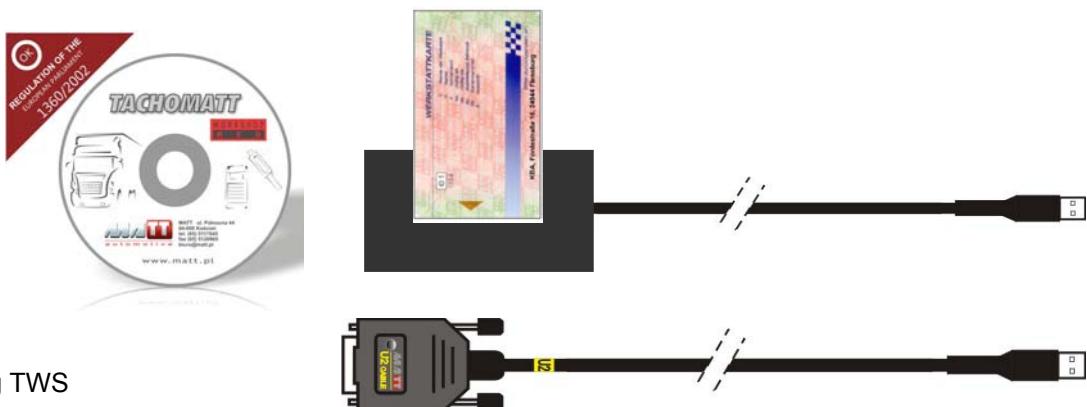


Bild 5: Lieferumfang TWS

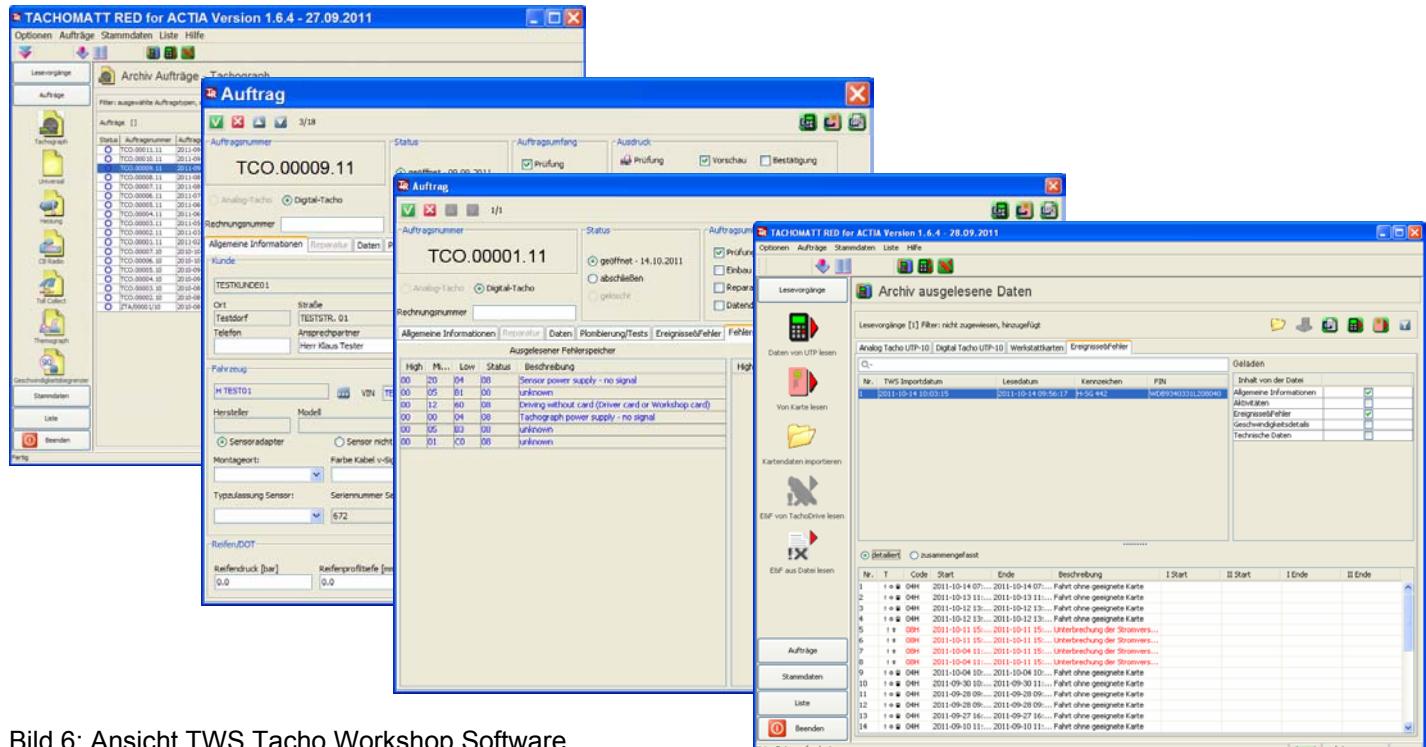


Bild 6: Ansicht TWS Tacho Workshop Software

Weitere Infos erhalten Sie bei
Ihrem Distributor oder unter
www.tachoworkshop.de